

	<b>Object:</b> Zwei Teedosen aus Böttger-Steinzeug
	<b>Museum:</b> Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de
	<b>Collection:</b> Linck-Sammlung, Kunstsachen, Naturalienkabinett
	<b>Inventory number:</b> NAT X 3 V A, NAT X 4 V A

## Description

Zwei Teedosen mit Deckel in verschiedenen Brauntönen aus unpoliertem Böttger-Steinzeug. Anfang des 18. Jahrhunderts gelang den sächsischen Experimentatoren Ehrenfried Walther von Tschirnhaus und Johann Friedrich Böttger die Imitationen roten chinesischen Feinsteinzeugs. Belegstücke des neuartigen „roten Porzellans“ fanden auch Eingang in die Linck-Sammlung. Darunter waren diese beiden Teedosen, deren Form vermutlich auf zeitgenössische Silber- und Goldschmiedearbeiten Johann Jakob Irmingers zurückgeht. Unklar ist der genaue Zeitpunkt des Eingangs in die Linck-Sammlung. Eventuell steht Erwerb im Zusammenhang mit dem Verkauf von Böttger-Steinzeug auf der Leipziger Messe, wo die Stücke 1710 erstmals vertrieben wurden.

Belegt im Linck-Index III. (1787), S. 101, Nr. 67 zusammen mit einem Kännchen aus Böttgersteinzeug.

## Basic data

Material/Technique: Böttgersteinzeug  
Measurements: Höhe: 11 cm

## Events

Created	When	1710-1714
	Who	Königlich Sächsische Porzellanmanufaktur Meissen
	Where	
Form designed	When	

[Relation to  
person or  
institution]

Who      Johann Jacob Irmingier (1635-1724)  
Where  
When

Who      Johann Friedrich Böttger (1682-1719)  
Where

## Keywords

- Ceramic
- Tea
- Tea caddy